

## Fehlerkorrektur von BasePac 5.07 auf BasePac 6.00

Funktion	Fehlerbeschreibung
<b>Vorlagebild laden</b>	
BMP Datei laden	Es werden nun auch Bilder mit 32 Bit pro Pixel korrekt unterstützt. Bisher konnte es bei solchen Bildern zu einem Absturz kommen.
<b>Punch</b>	
Parameter für Inseln	Es können nun die Stichteilungsparameter für Inseln wieder eingestellt werden.

## Neue Funktionen in BasePac 6.00

Funktion	Beschreibung
<b>Schablone</b>	
Schablonendefinition	Die Schablonendefinition wurde überarbeitet. Nun können die Schablonen auch graphisch definiert werden.
Zentrieren	Text kann in Schablone nun auch nicht typographisch zentriert werden
Schablone auf Kreis	Es kann nun in Schablonen auch Text auf Kreisbögen gestickt werden.
Nadel für Text	Es kann nun die Nadel für den Text bereits in der Schablonendefinition gewählt werden
Schriftart bei Stauchung	Es ist nun bei geradem Text eine alternative Schriftart wählbar, die verwendet wird wenn die normale Schrift zu stark gestaucht wird.
<b>Monogramm</b>	
Textvorlagen	Es können nun mehrere Schriftarteinstellungen als Textvorlagen gespeichert werden, um für wiederkehrende Anwendungen dieselben Einstellungen einfach verwenden zu können.
Schreibrichtung	Es werden nun auch Sprachen, die von rechts nach links schreiben unterstützt. Dazu ist die entsprechende Sprachunterstützung aus Windows (Tastaturlayout) notwendig. Ligaturen (zusammengesetzte Buchstaben) wie sie z.B. bei arabischer Schrift Verwendung finden werden nicht unterstützt!
Mittellinienunterleger	Bei den aus TrueType Schriftarten können nun auch Mittellinienunterleger verwendet werden um beste kleine Schriften zu erzeugen.
Automatische Übergänge	Es kann nun ein automatischer Übergang gewählt werden. Dies ist der kürzeste gerade Übergang, wenn kein Verstickten notwendig ist und der originale Übergang wenn verstickt wird. Der originale Übergang kann im Alphabet Editor eingestellt werden. Damit kann der Übergang so definiert werden, dass das Verstickten an möglichst unauffälliger Stelle geschieht.
Umrandete Buchstaben	Die Stepplinienumrandung wird nun auch mit kürzestem Übergang gemacht.
Umrandete Buchstaben	Bei Stepplinienumrandung ist nun auch Mehrfachweg möglich. (Auch ohne Punch Option)

<b>Editor</b>	
Stickablauf	Die Anzeige des Stickablaufes ist nun in die normale Ansicht integriert und baut auf einer grauen Darstellung auf.
Automatische Anstickstiche und Verstechstiche	Automatische An- und Verstechstiche werden nun bei Verschiebung des Start bzw. Endpunktes der zugehörigen Automatik mit verschoben.
<b>Line ACE</b>	
Umrandung Stepplinie	Bei Line ACE werden nun alle Konturen als eine Stepplinie mit Zweigen gemacht.
Füllung	Bei der Füllung werden nur noch Konturen zusammengefasst, die ihre Start und Endpunkte nah beieinander haben. Nicht geschlossene Konturen werden ignoriert.
<b>ACE</b>	
Parametereinstellung	Es können nun Parametersätze für ACE eingestellt werden, die alle Punch Parameter enthalten. Der Parametersatz hat je eine Einstellung für Steppllinien, Plattstiche und Steppflächen.
Steppllinien	Ausführung von Flächen als doppelte Stepplinie an beiden Kanten entlang.
<b>Punch</b>	
Drehzahl	Unterstützung der Sonderfunktion "Drehzahl" für ZSK Maschinen (bei Ausgabe über ZSK Transport Code)
Eingabearten	Standard Füllung und Gegliederte Füllung wurden getrennt.
<b>Steppllinienprogramm</b>	
Freier Start und Endpunkt	Beim Steppllinienprogramm kann nun auch ein freier Start und Endpunkt gewählt werden, außerdem ist die Reihenfolge der Eingabe der Zweige nun beliebig. Die Verbindung von Linien wurde verbessert. Bei überkreuzenden Linien werden nun beide Linienteile gestickt.
Zweige	Es werden nun auch Zweige, die separate Konturen beschreiben (Löcher in Buchstaben wie bei 'O' 'd' 'B' ...) sauber mit kürzestem Übergang ausgeführt. Bei geschlossenen Zweigen werden nun alle Durchläufe nach Möglichkeit in eine Richtung gemacht.
Bohnenstich	Es kann nun auch ein Bohnenstich erzeugt werden.

<b>Stichberechnung</b>	
Stichqualität	Die Stichqualität wurde wieder wesentlich verbessert. Zu kurze oder zu lange Stich werden bestmöglich vermieden.
gegliederte Füllung	Es können nun auch Mittellinienunterleger gewählt werden
Gehrungsecke	Es können nun Ecken auch als Gehrungsecken ausgeführt werden. (Nur bei gegliederter Füllung)
Welliger Stepp	Es gibt nun 2 verschiedene Dichtenanpassungsalgorithmen zur optimalen Einhaltung der Dichte bei welligem Stepp.
Kurz-Lang-Regel	Bei der Stichberechnung von Steppflächen wird nun immer die Kurz-Lang-Regel zur Vermeidung von Fadenbrüchen eingehalten
Stichteilung	Bei Hütchen Umkehr werden zu lange Stiche im Hütchen verhindert.
Steppfüllungen	Bei Schatten oder Löchern wird nun vermieden, dass eine Stichlinie noch in das Loch ragt.
<b>Datenverwaltung</b>	
externes Diskettenlaufwerk	Auch bei externen (USB) Diskettenlaufwerken können nun Disketten formatiert und dupliziert werden (Nur bei Windows 2000/XP). Aufgrund der Einschränkungen der externen Laufwerke können jedoch nur DOS Diskettenformate bearbeitet werden. Der Zugriff auf nicht "DOS kompatible Formate" bleibt gesperrt.
<b>Druck &amp; Statistik</b>	
Speichern als Bitmap	Es kann nun das Muster wahlweise als PCX oder JPG Datei gespeichert werden. JPG Dateien haben den Vorteil, dass sie auch auf neuen Computern mit Bordmitteln betrachtet werden können und die Komprimierung besser ist. Bei PCX Dateien dagegen ist die Komprimierung verlustlos.
<b>Maschinenprogramm</b>	
Unterstützung von Brother PR 600 Maschinen	Nun kann im Maschinen Programm auch direkt auf Brother PR 600 Maschinen über die USB Schnittstelle gespeichert werden. Hierzu wird der Datenträger unter dem sich die Maschine im System angemeldet hat verwendet.

## Fehlerkorrektur von BasePac 6.00 auf BasePac 6.01

Funktion	Fehlerbeschreibung
<b>Schablone</b>	
Schablone	Leerzeilen in Schablonen werden nun ignoriert
Schablone	Im Schablonefenster wird nun die Stichanzahl inklusive der Stiche des geladenen Musters angezeigt.
Schabloneneinstellung	In Textparametern Erweitert können nun auch ohne Punch Option die Parameter für Überlappung und Pull Kompensation eingestellt werden.
<b>Monogramm</b>	
Automatisches Verstechen	Die Entscheidung, ob automatisch verstoichen wird oder nicht ist nun von der Lücke zwischen den Buchstaben und nicht mehr von der Länge des Stiches abhängig.
Einstich im Übergang	Der Einstichpunkt im Übergang liegt nun in der Mitte der Lücke und nicht mehr in der Mitte des Übergangsstiches.
Leerzeilen in Text	Wenn Leerzeilen im Text vorhanden sind, und dann alles markiert wird und die Schriftgröße geändert wird, dann wurden bisher die Leerzeilen in der Größe nicht angepasst, was dazu führte, dass die Zeilenabstände nicht mehr passten. Nun wird die Anpassung korrekt durchgeführt.
Alphabete laden	Beim Laden von Alphabeten wurden zusätzliche Absicherungen für korrupte Alphabete eingebaut.
Textvorlagen	In den Textvorlagen wird nun auch die Verdickung gespeichert.
<b>Editor</b>	
Alphanumerische Stichanzeige	In seltenen Fällen (Bei Nadelwechsel direkt am Musteranfang) konnte es vorkommen, dass die alphanumerische Stichanzeige um einen Stich versetzt zur tatsächlichen Selektierung war. Dies ist nun korrigiert.
Kopfschaltung	Bei Kopfschaltung entfernen konnte es zu einem Absturz kommen, wenn an dieser Musterposition keine Kopfschaltung vorhanden war. Nun kann Kopfschaltung entfernen nur noch ausgeführt werden, wenn an dieser Position eine Kopfschaltung vorhanden ist.
Anfangsstich	Bei sehr seltenen Fällen änderte sich der Startpunkt jedes Mal, wenn der Startstich selektiert war und mit dem Cursor aus dem Feld gefahren wurde. Dies ist nun korrigiert.
Kopieren und Einfügen	Beim Einfügen von Blöcken im Stichmodus wurde in seltenen Fällen der Startstich nicht korrekt eingefügt. Dadurch entstand ein Versatz oder ein Zusatzstich wurde eingefügt. Außerdem war manchmal, besonders beim Einfügen mehrerer unabhängiger Blöcke die Vorschau falsch.
Musteranfang / Ende Marke	Die Musteranfang / Ende Marke wird nun auch während der Editierung wieder korrekt angezeigt.
Automatik löschen	Werden Automaten ganz gelöscht, bei denen auch An- und Verstecher vorhanden sind, so werden nun die zugehörigen An- und Verstecher mit gelöscht. Diese betrifft mit ACE oder Line ACE erstellte Automaten sowie auch Buchstaben aus Monogramm.

<b>Punch</b>	
Gehrungsecken	Bei Änderung der Parameter für Gehrungsecken, ohne dass eine Gehrungsecke aktiviert ist, wurde die Kennung für Gehrungsecke aus allen Ecken entfernt. Nun bleibt die Kennung enthalten.
Anzeige der Parameterleiste	Die Parameterleiste wurde in manchen Fällen nach Umschaltung verschiedener Modi teilweise verdeckt angezeigt. Nun wird die Parameterleiste immer voll angezeigt.
Gegliederte Eingabe	Auch bei gegliederter Eingabe ist nun die Umwandlung in andere Eingabearten als Duplikat möglich
Gegliederte Eingabe	Die Umwandlung zwischen Gegliederter und Standard Füllung ist nun auch mit Punch SE bzw. ACE möglich.
Makro auf Stepplinie	In Neukalkulation können nun auch Makros auf Stepplinien entfernt werden.
Minimale Stichlänge	Die Minimale Stichlänge wird nun Musterspezifisch gespeichert.
Freihand zeichnen	Bei Eingabe von Freihandlinien werden nun die Linien noch originalgetreuer übernommen.
Kurz-Lang-Regel	Die Kurz-Lang-Regel zur Vermeidung von Fadenbrüchen bei Steppfüllungen ist nun abschaltbar gemacht, da es bei manchen Konstellationen zu ungünstigen Stichhäufungen am Rand kommen kann.
Neukalkulation	Nun kann auch durch Auswahl einer gespeicherten Stichart die Parameter für die Neukalkulation gewählt werden.
<b>Stichberechnung</b>	
Gegliederte Füllung	Nun wird die Kontur einer gegliederten Füllung vor der Berechnung sowie beim Eingeben von Stichlagen immer geschlossen um Fehler durch nicht geschlossene Konturen zu vermeiden.
Gegliederte Füllung	Füllreihenfolge bei Seitenzweigen optimiert.
Gegliederte Füllung	Überlappung auch bei gleichläufiger Füllrichtung nach Abzweigung
Standard Füllung	Übergang zu Linienunterlegern verbessert.
Standard Füllung	Verhalten bei Überlappung an Löchern verbessert.
Mittellinien-Unterleger sequentiell	Durch Änderung der Füllreihenfolge weniger Umkehrungen in den Unterlegern.
Mittellinien-Unterleger, Konturunterleger	Die Übergänge zwischen Deckstichen und Unterlegern wurden optimiert.
Kurz-Lang-Regel	Algorithmus verbessert.
Gehrungsecke	Der Fehler bei Gehrungseckenberechnung, wenn der Startpunkt im Gehrungsbereich liegt wurde behoben.
Makro auf Stepplinie	Bei Makro auf Stepplinie wurden bei mehreren verzweigten geschlossenen Kurven nicht immer auf allen Kurven die Makros berechnet. Dies ist korrigiert.

<b>Datenverwaltung</b>	
Lesen Transport Code	Bei Einlesen von ZSK Transport Code wurden in seltenen Fällen einzelne Nadelwechsel nicht ausgewertet. Dies ist nun korrigiert.
Ausgabe	Nun kann die "Nadelkodierung bis" auch auf 0 gestellt werden. Damit werden alle Nadelwechsel in Stop konvertiert.
<b>Druck &amp; Statistik</b>	
Nadelsequenz drucken	Beim Drucken der Nadelsequenz kann nun noch zusätzlich "Stickreihenfolge" gewählt werden. Damit wird die Nadelsequenz nicht aufsteigend nach Nadelnummer, sondern in Stickreihenfolge mit einem neuen Bild pro Nadelwechseln gedruckt.

## Fehlerkorrektur von BasePac 6.01 auf BasePac 6.02

<b>Funktion</b>	<b>Fehlerbeschreibung</b>
<b>Monogramm</b>	
Automatisches Verstechen	Bei kleinen Schriften kam es vor, dass Verstecher außerhalb der Kontur waren, wenn der Endpunkt sehr nahe am, aber nicht direkt auf dem Ende der Kontur war. Nun wird auch hier der Verstecher korrekt ausgeführt.
Startnadel	Wird bei Monogramm der eingegebene Text markiert und dann die Nadel geändert, und es handelt sich um den ersten Block im Muster, so wird nun die Startnadel mit geändert. (Gleiches Verhalten wie bei Änderung der Nadel vor Eingabe des Textes)
<b>Vorlagebild importieren</b>	
Datenformate	Es wird nun die Vorschrift für die Bilddatenformate weniger genau geprüft. Es wird versucht ein Bilddatenformat auch nur aufgrund der Dateinamenerweiterung zuzuordnen.
JPEG Bilder	Bei JPEG Bildern wird nun auch das CMYK Farbformat unterstützt.
<b>Datenverwaltung</b>	
Muster mit Kopfschaltung speichern	Bei Mustern mit sehr langen Verbindungswegen (> 1,6 m) wurde ein Weg beim Speichern falsch aufgeteilt. Damit wurden Stiche erzeugt, die außerhalb der Musterbegrenzung lagen.
<b>Maschinen Monogramm (MSCI)</b>	
Absturz bei Schablone laden	Die Absturzursache, die zu einem Absturz nach mehrmaligem Schablone laden geführt hatte wurde beseitigt.

## Fehlerkorrektur von BasePac 6.02 auf BasePac 6.03

<b>Funktion</b>	<b>Fehlerbeschreibung</b>
<b>Monogramm</b>	
Text auf Kurve	Wird Text auf Kurve im Bausteinmodus verzerrt (Anpassung über Breite oder Größe) und anschließend die Textparameter geändert, so bleibt nun die Anpassung erhalten.
Hüllform	Der Übergang original oder automatisch wird nun auch bei Hüllformen richtig bestimmt.
GiS Fonts	Bei GiS Fonts wird nun die Berechnung der automatischen Übergänge wieder ignoriert.
Zeichentabelle	Mit Alt+F1 kann nun die Zeichentabelle jederzeit im Monogramm aufgerufen werden. Damit können Sonderzeichen nun bequemer ausgewählt werden.
Übergang	Wird der Endpunkt eines Buchstabens über Punch geändert, so erfolgt nun keine automatische Neuberechnung des Überganges mehr.
Ansticken	Der Startpunkt wird nun auch bei gewählter benutzerdefinierter Ansticksequenz innerhalb der Fläche gelegt.
<b>Schablone</b>	
Nadelnummer	Bei ändern der Schabloneneinstellung wird nun auch die Nadelnummer mit übernommen.
<b>Darstellung</b>	
Pailletten	Bei Paillette 2 aktiv wird nun auch in Automaten die richtige Paillettengröße angezeigt.
<b>Punch</b>	
Linien übernehmen	Die Übernahme der Linien wurde überarbeitet
Kopfselektion	Bei Kopfselektion ist nun der Wertebereich auf 0 – 199 begrenzt.
Suchfunktion	Bei Suchen wird nun Stichlänge bis 9999 mm zugelassen.
Stichlageneingabe	Die Umschaltung auf die Stichlageneingabe erfolgt nun auch bei gegliederter Füllung mit 'W'.



<b>Stichberechnung</b>	
Gehrungsecke	Die Berechnungssicherheit bei Gehrungsecken wurde erhöht.
Linienunterleger Gegliederte Füllung	<p>Die Konturunterlegerberechnung wurde von Grund auf verbessert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Randabstand wird nun genauer beachtet.</li> <li>- Bei gebogenen Bändern gibt es auf der Bogeninnenseite einen Verzugsausgleich, bei der Bogeninnenseite dadurch automatisch einen größeren Randabstand.</li> <li>- Der Randabstand bei Start- und Endlage ist nun separat einstellbar und kann damit kleiner als an den Kanten sein.</li> <li>- Der Übergang zwischen Teilflächen erfolgt nun auf der gegenüberliegenden Seite mit Überlappungen bei Bedarf.</li> <li>- Bei Gehrungslagen geht der Mittellinien-Unterleger nicht mehr bis in die Spitze, sondern durchläuft die Gehrungslage bei 2/3 der Breite.</li> </ul> <p>Beiholstiche können nun getrennt von den Linienunterlegern eingestellt werden.</p> <p>Beiholstiche und Linienunterleger können je wahlweise auf Mittellinie oder an der Kontur geführt werden.</p> <p>Zum sichereren Übergang zwischen Deckstichen und Beiholstichen und zurück wird beim Übergang auf die andere Bandseite gewechselt.</p>
Flächenunterleger Gegliederte Füllung	<p>Die Flächenunterlegerberechnung wird nun abhängig vom Unterlegewinkel unterschiedlich ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Lagewinkel <math>&gt; 60^\circ</math> werden die Flächenunterleger wie bei Außenkontur, also mit konstanter Stichrichtung berechnet. Hierbei überlappen die Flächenunterleger von mehreren Teilflächen nicht.</li> <li>- Bei Lagewinkel bis <math>60^\circ</math> werden die Flächenunterleger wie bisher berechnet und drehen passend zu den Deckstichen. Hierbei überlappen sich die Flächenunterleger bei mehreren Teilflächen.</li> </ul> <p>Bei drehenden Deckstichen sollten keine Lagewinkel größer als <math>60^\circ</math> verwendet werden damit die Richtung der Flächenunterleger sich den Deckstichen anpassen kann!</p>
<b>Neukalkulation</b>	
Parametersätze	Wird ein Parametersatz für Steplinien aktiviert, so wird nun nicht mehr die Prozentuale Längeneinstellung aktiviert und auf 25% gesetzt.
Parametersätze	Wird ein Parametersatz für Flächen aktiviert, so wird nun nicht mehr die prozentuale Mittellinienbreite aktiviert.
<b>Alphabet Editor</b>	
Zeichen einfügen	Es können nun auch in DBCS Alphabete (Chinesisch) weitere Zeichen eingefügt werden.
Skalierung	Die Skalierung kann nun eingestellt werden und ist nicht mehr fest auf 25 mm eingestellt.

<b>QuickText</b>	
Maschinenauswahl	Bei QuickText wurde der Maschinenauswahldialog dem Dialog von BasePac angeglichen.
<b>Druck &amp; Statistik</b>	
JPG Datei exportieren	Bei Ausgabe auf JPG Datei wird nun die Größe in der Datei richtig gespeichert.
<b>Dateiverwaltung</b>	
Diskettenausgabe / Export	Bei Ausgabe auf alle Diskettenformate sowie bei Export kann das Muster nun wahlweise in 90° Schritten gedreht werden.
Ringbuffer	Bei aktivem Ringbuffer, aber keine Maschine eingetragen, wird nun das System nicht mehr ausgebremst.
Muster löschen	Bei Muster löschen wird nun die Liste der zu löschenden Muster angezeigt.
Entsperren von Mustern	Nun können gesperrte Muster auch direkt aus der "Muster ist gesperrt" Anzeige entsperrt werden.
Export NCE	Bei Export auf NCE wird nun der Filter für NC Großstick verwendet.
NC Großstick Filter	Bei Ausgabe für Lässer Maschine in NC Großstick können nun die Funktionen gefiltert werden.
Fehlermeldungen	Bei Fehler bei Zugriff auf das Temporärverzeichnis wird nun eine deutlichere Fehlermeldung erzeugt.
Ringbuffer löschen	Bei Ringbuffer löschen wird nun eine zusätzliche Sicherheitsabfrage gemacht.

## Fehlerkorrektur von BasePac 6.03 auf BasePac 6.04

<b>Funktion</b>	<b>Fehlerbeschreibung</b>
<b>Windows Vista Unterstützung</b>	
Diskettenzugriff	Der Diskettenzugriff auf nicht DOS kompatible Disketten (ZSK Stichdaten) wird nun auch unter Windows Vista bei internen Diskettenlaufwerken unterstützt.
Darstellung	Einige Darstellungsfehler bei Verwendung der Windows Vista Aero Oberfläche wurden behoben.
<b>Monogramm</b>	
Zeichentabelle	In der Zeichentabelle wird nun auch das Zeichen '&' richtig dargestellt.
<b>Alphabet Editor</b>	
Zeichen auswählen	In der Liste der Zeichen wird nun auch das Zeichen '&' richtig dargestellt.
<b>Schablone</b>	
Ansticken	Beim Ansticken des ersten Buchstabens nach einem Muster konnte es bei bestimmten Fällen zu einem fehlerhaften Anstickstich kommen, der außerhalb der Kontur lag.
Fadenschneiden	Zwischen Muster und Text konnte es zu doppelten Fadenschneiden und doppelten Nadel aus / Nadel ein Funktionen kommen. Nun wird dies genauer überwacht.
Bohnenstich	Die Einstellung für Bohnenstich wird nun auch in der Schablone gespeichert.
Beiholstiche	Die Einstellung für Beiholstich auf Mittellinie oder an Kontur wird nun auch in der Schablone gespeichert.
<b>Editierung</b>	
Stich oder Konturpunkt bewegen	Nun kann mit der mittleren Maustaste der aktuell selektierte Punkt bewegt werden. Hier bleibt immer der selektierte Punkt erhalten. Die Selektierung wird nicht wie bei der linken Maustaste erneut durchgeführt.
<b>Punch</b>	
Linien übernehmen	Bei Übernahme von Linien aus Zeichnung konnte es vorkommen, dass der Startpunkt der Linie weggelassen wurde, wenn er nahe am Einfügepunkt lag. Nun wird die ganze Linie übernommen.
<b>Stichberechnung</b>	
Linienunterleger	Wenn Beiholstiche als Mittellinie ausgeführt werden, ist die Ursache für einen Programmabsturz, der in seltenen Fällen auftreten konnte, behoben.
Linienunterleger	In seltenen Fällen wurde ein Teil der Beiholstiche nicht innerhalb der Kontur durchgeführt. Dies ist korrigiert.
Mehrfachlinie	Bei Mehrfachlinien konnte es vorkommen, dass der Swing nach einer Ecke in die falsche Richtung weitergeht und dadurch das Erscheinungsbild gestört wird.